

«Erweckung: Wir brauchen geistliche Erneuerung»

Richard Lovelace hat über die Geschichte der Erweckungen intensiv geforscht. Er hat festgestellt, dass in allen Erweckungen das normale Wirken des Heiligen Geistes intensiver und stärker ist. Die normalen Gnadenmittel bewirken eine Welle erweckter Suchender, aufrichtig bekehrter Sünder, geistlich erneuerter Christen. Daraus ergibt sich Gemeindegewachstum und eine veränderte Kultur.

In der Bibel selbst finden wir Beispiele von Erweckungspredigten:

- Jeremia rief die Israeliten auf, ihre Herzen zu beschneiden (Jer 4,4).
- Paulus führt im Röm aus, dass viele, die «*äusserlich*» zu Gottes Bundesvolk gehören, «*innerlich*» fern davon sind (Röm 2).
- Jesus fordert Nikodemus auf, durch den HG «*von Neuem geboren zu werden*» (Joh 3,7).

Immer wieder wird uns von Erweckungen berichtet:

- Das Volk Israel vergass immer wieder seine grosse Erlösung. Mose (5Mo 4,9) und Josua (Jos 4,20) erinnerten sie immer wieder daran. Das ganze Volk stellte sich Gott zur Verfügung.
- Richter, Könige und Chronik beschreiben den ständigen Kreislauf von Niedergang und Erweckung. Zuerst die Anpassung an die umgebende Kultur. Dann Leid. Schreien. Gott antwortet, indem er Menschen sendet, die eine Erweckung in Gang setzen.
- Petrus predigt an Pfingsten. Viele Menschen bekehren sich.

In den letzten Jahrhunderten hat es weltweit verschiedene Erweckungen gegeben:

- Great Awakening
- Reformation, Pietismus, Heiligungsbewegungen

Was passiert, wenn eine Erweckung geschieht? Die Inhalte des Evangeliums von Sünde und Gnade werden nicht nur mit dem Verstand erfasst, sondern tatsächlich erlebt. Die Menschen entdecken:

- eigene Sündhaftigkeit
- wie wunderbar die Vergebung und Gnade sind

Warum brauchen wir immer wieder Erweckungen?

- Weil im Laufe der Zeit Gemeinden trotz der gesündesten Lehre dazu neigen, das Evangelium aus dem Blick zu verlieren. Dies führt über die Jahre dazu, dass einzelne Menschen, ja ganze Gemeinden, von einem schleichenden geistlichen Sterben erfasst werden.
- Darum braucht es Erweckungen: Menschen werden neu vom Evangelium erfasst.

Richard Lovelace hat festgestellt, dass geistliche Erneuerung zu tiefgreifenden Veränderungen führt:

- neue Lebendigkeit der Gottesdienste: Gottes Heiligkeit und Liebe wird in den Herzen der Menschen grösser, realer und bewegender.
- verstärktes Interesse an biblischer Theologie: Liberal gesinnte Gemeinden wenden sich wieder der Bibel zu; zum Fundamentalismus neigende Gemeinden legen ihre Bunkermentalität ab und betonen weniger die konfessionellen Trennlinien.
- echte Beziehungen: Heuchelei wird abgelegt; Demut, Mitgefühl und Geduld sind verstärkt vorhanden.
- alle Christen werden zu Evangelisten
- sozialer Aspekt wird verstärkt
- Veränderung der Kultur: Erneuerte Christen, die zu erneuerten Gemeinden gehören, üben oft einen tiefen und gesunden Einfluss auf die Welt der Kunst, Wirtschaft, Politik, Medien und Wissenschaft aus.

Wie kann es heute zu einer Erweckung kommen?

- Wir können Erweckung nicht «machen». Aber wir können die nötigen Vorbereitungen treffen.
- Vgl. Ps 126: plötzliches Geschenk vom Himmel; Ackerbau in seiner härtesten Form

Der Heilige Geist verwendet normale, irdische Instrumente, um Erweckung in Gang zu bringen:

- Gebet: Bitte um Gnade, dass wir Sünden bekennen und demütig werden; Gedeihen der Gemeinde und das Erreichen von Nichtchristen; Sehnsucht nach Gott, ihn zu erkennen und seine Herrlichkeit zu erahnen
- Wiederentdeckung des Evangeliums
- Vermittlung des Evangeliums: durch Predigt; Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Leiter; Kleingruppen; direktes Gespräch; Seelsorge und Beratung

Prüfungsfragen:

1. Wie würdest du «geistliche Erneuerung» beschreiben?
2. Warum brauchen wir immer wieder «Erweckungen»?
3. Wie kann es heute zu einer «Erweckung» kommen?

Weiterführende Literatur:

- Timothy Keller, *Center Church Deutsch: Kirche in der Stadt*, Worms: Pulsmedien, 2015, 65–73.